



**Leitung: Simone Saggau**

### **Vor den Sommerferien**

Saisonbedingt fand für alle KiSS-Gruppen die alljährliche Leichtathletikeinheit im Juli auf dem Freigelände des Sportzentrum NordS statt. In einem dreiwöchigen Block bei hochsommerlichen Temperaturen wurden die Kinder altersgemäß an die verschiedenen Inhalte der Sportart Leichtathletik heran geführt.

### **Schwimmabzeichen**

Ebenfalls vor den Ferien fand die alljährliche Schwimmabzeichenabnahme statt. Zum bestandenen Schwimmabzeichen gratulieren wir herzlich:

Seepferdchen: Julius Kretzer, Tamara Baumann, Konstantin Lindemann, Ella Leipold, Paul Behrendt

Bronze: Neele Bems, Amelie Liken, Luis Schmid

Silber: Leonie Kari

### **KiSS-Cup**

250 Kinder aus sechs verschiedenen Kindersportschulen (KiSS) aus dem Rhein-Neckar-Kreis trafen sich Ende Juni beim KiSS-Cup in Dossenheim. Im Raum Stuttgart, woher auch das Konzept der KiSS stammt, wurde der KiSS-Cup in den letzten Jahren bereits mehrfach ausgetragen. Dieses Jahr sollte es die Premiere an der Bergstraße werden, die mehr als erfolgreich glückte. Gastgeber für den KiSS-Cup war die TSG Germania Dossenheim, mit einem Sportplatz und zwei Sporthallen bot sie optimale Rahmenbedingungen für dieses Sportereignis. Die Organisation und Vorbereitung erfolgte in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit den anderen teilnehmenden Kindersportschulen aus Handschuhsheim, Heidelberg, Seckenheim, Viernheim und Weinheim.

Im Vorfeld hatten die verschiedenen Kindersportschulen bereits fleißig trainiert, denn beim KiSS-Cup galt es die beste KiSS für diesen Tag zu küren. Doch nicht alleine der Wettkampf sollte an diesem Tag im Vordergrund stehen, den Kindern sollte ein erlebnisreicher Tag mit viel Spaß, Spannung und Bewegung geboten werden, ganz getreu dem Motto „Dabei sein ist alles!“.

Nach einer Begrüßung durch Sylvia Quadt, Leiterin der KiSS Dossenheim, machten sich die vierzig Teams mit einer Gruppenstärke von vier bis sechs Kindern an die Aufgaben. Insgesamt zehn Spiele und Aufgaben aus den Bereichen Turnen, Balancieren, Kraft und Teamfähigkeit bildeten die Grundlage des Wettkampfs. Bei Stationen wie Hüpfdiktat und Rhythmisierungslauf wurden die Koordinationsfähigkeiten der Kinder auf die Probe gestellt, um den Umgang mit dem Ball zu überprüfen gab es einen Ballparcours und auch das Turnen kam am Boden und Trampolin nicht zu kurz. Neben den Einzelstationen gab es auch Mannschaftswettbewerbe bei denen die Gruppe Teamfähigkeit und Taktik beweisen

musste. Das Alter der Kinder reichte von fünf bis zwölf Jahren, sodass die Aufgaben nach Alter und Schwierigkeit gestaffelt waren. Am Ende jeder Station bekam jede Gruppe einen Chip, die in großen Gläsern nach Kindersportschulen unterteilt gesammelt wurden. Doch wer die meisten Chips hatte, war nicht gleich der Sieger. Vier verschiedene Farben zeigten die unterschiedlichen Wertigkeiten der Wertungsmünzen.

In der Mittagspause fand die Verleihung des KiSS-Prädikats an die KiSS Weinheim und Viernheim durch Stefan Zyprian vom Landessportverband Baden-Württemberg statt. Alle drei Jahre erfolgt in den zertifizierten Kindersportschulen eine Prüfung, ob die Voraussetzungen für das KiSS-Prädikat noch erfüllt sind. Neben der Ausstattung und Angebotsvielfalt werden Faktoren wie Mitarbeiterschlüssel, Ausbildung der Sportlehrer und Stoffverteilungsplan kontrolliert.

Nach kurzer Stärkung sowie einer Runde an den sonstigen Spielstationen, die für Geschwisterkinder geboten wurden, ging es mit dem Wettkampf weiter. Fleißig und voller Spannung auf die nächste Aufgabe wechselten die Kinder ihre Stationen. So auch der 8-jährige Fabian aus Dossenheim: „Es macht super viel Spaß. Wir kommen gerade vom Sandsäckchentransport und waren so gut, dass die Schiedsrichter zu uns gesagt haben, dass wir bisher die Besten sind. Jetzt müssen wir schnell weiter.“ Auch viele Eltern verfolgten den Ablauf des Turniers am Spielfeldrand und feuerten die Kinder an. „Die Spiele und Übungen vom KiSS-Cup sind sehr vielseitig. Es zählt nicht nur die Leistung des Einzelnen. Beim Spiel Mattenberg kam es auf Teamwork an und die Mannschaft muss gut zusammenarbeiten, damit alle schnellstmöglich auf den Berg klettern können“, so eine Weinheimer Mutter.

Voller Spannung erwarteten die Kinder nach getaner Arbeit die Siegerehrung und Platzierung. Den ersten Platz belegte die KiSS Handschuhshaus, vor Weinheim und Dossenheim. Freudestrahlend erhielten alle Kinder am Ende eine Medaille und Urkunde. Auch die Hauptorganisatoren waren mit dem Ablauf des KiSS-Cups mehr als zufrieden. Schade war nur, dass das Wetter dem Ablauf einen kleinen Strich durch die Rechnung machte. Durch den Regen mussten im Tagesverlauf einige Stationen in die Hallen gelegt werden. „Jetzt war es fünf Wochen schön und ausgerechnet heute musste es regnen. Aber wir haben das Beste daraus gemacht und wie man sieht, hatten die Kinder einen riesengroßen Spaß. Der KiSS-Cup bietet analog zum KiSS-Konzept eine tolle Möglichkeit für die KiSS-Kinder das Gelernte zu zeigen“, so Claudia Schückler und Sylvia Quadt, die Hauptorganisatorinnen von Dossenheim. „Ein großer Dank geht auch noch an die über 30 Helfer und alle Eltern, die die Riegenbetreuung oder den Kuchen- und Getränkeverkauf übernommen haben.“

### **Sommersportwoche KiSS:**

In der ersten Ferienwoche vom 04.-08. August 2014 fand, wie in vergangenen Jahren, die Sport- und Freizeitwoche mit Ganztagesbetreuung statt. Die Kinder konnten von 8 bis 17 Uhr täglich an diesem Programm teilnehmen. 30 Kinder im Alter von 3-11 Jahren waren mit dabei. Ein abwechslungsreiches Programm, das sich aus Sport- und Spielaktionen im SZN zusammensetzte und von Ausflügen bereichert wurde, wartete auf die Teilnehmer. Morgens trafen sich alle in der Halle 1 im SZN. Dort luden neben dem großen Trampolin auch andere Geräteaufbauten sowie Bälle, Rollbretter und andere interessante Materialien zum Mitmachen ein. Von dort aus zog die Gruppe gemeinsam los, um die verschiedenen Abenteuer anzugehen.

Den ersten Tag verbrachten wir zunächst mit ein paar Kennenlernspielen im Sportzentrum Nord. Später ging es dann Richtung Mühlthal. Nach einem strammen Fußmarsch oben angekommen, vergnügten sich die Kinder trotz eines kurzen Regenschauers mit Fußball spielen, Schaukeln und natürlich am Wasser.

Am Zweiten Tag ging es mit Bus und Bahn zum Königstuhl. Dort besuchten wir die Falknerei Tinnunculus und wanderten auf dem via naturae.

Am dritten Tag liefen wir mit den Kids in den Botanischen Garten. Dort hatten wir eine Führung gebucht zum Thema „tropische Pflanzen“. Wir lernten viel über Ananas, Kokosnuss, Lychees, Bananen, Mango und Co, und konnten außerdem feststellen, dass wir sehr schlaue Kinder haben 😊. Der Höhepunkt war, dass wir alles verspeisen durften, was an tropischen Leckereien auf dem Tisch lag. Am Nachmittag standen dann Spiel, Spaß und die selbstgebaute Wasserrutsche auf dem Programm. Alle Kinder waren glücklich und sauber obendrein 😊.

Am vierten Tag ging es bei herrlichem Wetter in den Heidelberger Zoo. Von der Robbenfütterung über Löwen, Tiger, Elefanten, etc. ging es im Eilschritt zur Hauptattraktion... dem Spielplatz. Stundenlang wurde hier geklettert, geschaukelt, mit Wasser gespielt und Eis gegessen. Ein rundum gelungener Tag.

Am Freitag ging es dann zum Abschluss dieser ereignisreichen Woche in den schöne Luisenpark. Auch an diesem Tag hatten wir tolles Sommerwetter und konnten den Park mit all seinen beeindruckenden Ecken genießen.

Wir alle hatten eine spannende und abwechslungsreiche Woche, in der wir Übungsleiterinnen die Kinder von anderen Seiten kennenlernen durften.

Fazit: Glückliche, müde und ausgeglichene Kinder und Betreuerinnen! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Herzliche Grüße  
Simone Saggau